

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 26. Januar 1935, nachm. 6 Uhr

Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge f-moll für Orgel

Joh. Seb. Bach:

„Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“, Motette für zwei Chöre (Echtheit nicht sicher verbürgt)

Ich lasse dich nicht,
Du segnest mich denn!
Mein Jesu, ich lasse dich nicht.

Ich lasse dich nicht,
Du segnest mich denn, mein Jesu!
Weil du mein Gott und Vater bist,
Dein Kind wirst du verlassen nicht,
Du väterliches Herz.
Ich, Staub und Erde, habe hier
Ja keinen Trost, als nur bei dir!

Dir, Jesu, Gottes Sohn, sei Preis,
Daß ich aus deinem Worte weiß,
Was ewig selig macht.
Gib, daß ich nun auch fest und treu
In diesem meinem Glauben sei!

Ich bringe Lob und Ehre dir,
Daß du ein ewig Heil auch mir
Durch deinen Tod erwarbst.
Herr, dieses Heil gewähre mir;
Und ewig, ewig dank' ich dir.

Gemeinsamer Gesang:

Meinen Jesum laß ich nicht;
Weil er sich für mich gegeben,
So erfordert meine Pflicht,
Nur allein für ihn zu leben.
Er ist meines Lebens Licht:
Meinen Jesum laß ich nicht.

Jesum laß ich nimmer nicht,
Weil ich soll auf Erden leben;
Ihm hab ich voll Zuversicht,
Was ich bin und hab ergeben.
Alles ist auf ihn gericht:
Meinen Jesum laß ich nicht.

Vorlesung, Gebet und Segen

Jakobus Gallus (Handl) (1550—1591):

Pater noster für achtstimmigen Chor

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden, unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.

Dietrich Buxtehude (1637—1707):

Präludium und Fuge D-dur für Orgel

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Friedrich Bihn, Berlin

Leitung: Franz Herzog, Chorpräfekt

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Fuga 6. G. Reiche.
 2. Aus tiefer Not. Joh. Eccard, 1553—1611
 3. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ. M. Franck, 1631
 4. Hilf, Herr Jesu, laß gelingen. Bremen 1680.
-

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 27. Januar, vormittags ½ 10 Uhr:

Zum Eingang: Heinrich Schütz (1585—1672): „Viel werden kommen vom Morgen bis zum Abend“, Motette für fünfstimmigen Chor

Vor der Predigt: Joh. Seb. Bach: 1. Satz aus der Motette „Jesu, meine Freude“, für fünfstimmigen Chor

Nächste Vesper des Kreuzchores

Sonnabend, den 2. Februar, nachmittags 6 Uhr:

Chorwerke von Homilius, Mendelssohn, Wermann und Schreck